



BESCHLUSSVORLAGE

SG 43

Tagesordnungspunkt: 3

**ÖPNV/Regionalbusverkehr;
Verkehr mit Anruflinientaxen im Landkreis Erding**

Anlage(n):

**Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt
am 15.03.2010**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Georg Gutt

Zi.Nr.: 301

Tel. 08122/58-1238
georg.gutt@lra-ed.de

Erding, 11.02.2010
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Im Landkreis Erding begann das Zeitalter der Anrufliniertaxen (ALT) am 11.12.2004 mit den Linien 501, 502, 505, 562 und 568. Zuerst waren die ALT gedacht als Ersatz für die unwirtschaftliche Bedienung am Wochenende mit einem Linienbus. Die Kommunalentwicklung Baden-Württemberg hatte diese Linien im Spätsommer 2004 beschränkt für den Landkreis ausgeschrieben. Der Zuschlag erfolgt an eine ARGE aus vier Taxiunternehmen. Diese ARGE zerbrach bereits nach kurzer Zeit, was eine Änderung der Verträge erforderte.

Am 11.12.2005 wurden die Linien mit den Nummern 5010, 5020, 5050, 5620 und 5680 bezeichnet, wobei die Linie 5620 an Samstagen und Sonntagen bereits mit zusätzlichen Fahrten ausgestaltet wurde. Die Verträge wurden zuerst bis zum jeweiligen Fahrplanwechsel am 09.12.2006 und dann bis 08.12.2007 verlängert.

Nach der Betriebseinstellung der MVV-Rufbuslinie 590 Niederlern – Wartenberg –Steinkirchen wurde das MVV-Ruftaxi 5610 ab 10.12.2006 an Montag bis Freitag ersatzweise zwischen Berglern, Kirche und Wartenberg, Feuerwehrhaus in Ergänzung zur MVV-Regionalbuslinie 502 eingerichtet.

Im Zuge einer Untersuchung der Tagesrandlage und zur Abschätzung der Ausweitung des ALT-Verkehrs durch MVV-Consulting wurden – so der Arbeitstitel – auf einigen Linien „Theaterfahrten“ (Freitag und / oder Samstag ab Erding um ca. 23.00 Uhr) ab 09.12.2007 eingerichtet. Gleichzeitig wurde auf einigen Linien das Angebot erweitert und die Linien 5311, 5621 und 5650 nach beschränkten Ausschreibungen neu geschaffen.

Zum Jahresfahrplan im Dezember 2009 wurden einige Fahrtergänzungen beschlossen und die Linie 5622 wurde zur Schaffung einer Anbindung von Gebensbach an Taufkirchen mit zwei Fahrten neu konzipiert.

Auch zum Jahresfahrplan im Dezember 2009 wurden nochmals einige geringfügige Ergänzungen beschlossen.

Am 09.07.2007 beschloss der Strukturausschuss, dass die Verträge (alt und neu) so zu gestalten sind, dass sie bis zum 11.12.2010 laufen sollen. Wegen des Zeitablaufs wurden die Linien durch den MVV und die Verwaltung überprüft. Das Ergebnis wird in der Sitzung durch den MVV vorgestellt. Der MVV wird auch auf mögliche Änderungen eingehen.

Nachdem sich der Rechtsrahmen durch die EU-VO 1370 (2007) geändert hat müssen Linien nunmehr (europaweit) ausgeschrieben werden: Die nötigen Vorlaufzeiten bei diesen Verfahren nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) erfordern es, dass die Beschlüsse so früh wie möglich gefasst werden, damit die Ausschreibung und Vergabe ordnungsgemäß durchgeführt werden können, damit aber auch die (eventuell neuen) Taxiunternehmer sich ausreichend auf die Betriebsaufnahme vorbereiten können, damit es im Dezember möglichst wenig Probleme gibt.

Zu klären sind dabei die Modalitäten der Ausschreibung, insbesondere ob die Ausschreibung als Block, in Losen oder als einzelne Linie erfolgen soll.



LANDKREIS
ERDING

In diesem Zusammenhang ist auch wichtig, dass den Unternehmern bereits in der Ausschreibung aufgegeben wird, dass sie ihre Fahrzeuge bei Eintritt der technischen Reife des Systems an ein sog. „Rechnergestütztes Betriebsleitsystem“ kurz RBL anschließen müssen. Dieses System könnte dann auch die zentrale Steuerung des ALT-Verkehrs übernehmen, die bisher von jedem Taxiunternehmer teilweise sehr arbeitsaufwendig selbst durchgeführt wird. Dies bedeutet aber ein finanzielles Engagement des Landkreises, das aber jetzt noch nicht beziffert werden kann.